

Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) gemäß Art. 28 DSGVO

zwischen **[Name/Firma des Kunden]** – nachfolgend „Verantwortlicher“ – und **Siteinary UG/GmbH** Erik Galgenmüller Wolfartswinden 21 91522 Ansbach E-Mail: erik.galgenmueller@gmail.com – nachfolgend „Auftragsverarbeiter“ – gemeinsam „Parteien“ genannt.

§ 1 Gegenstand und Dauer der Verarbeitung

Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen ausschließlich zum Zweck der Bereitstellung, Generierung und Verwaltung von Webseiten (SaaS-Dienstleistung). Die Dauer dieses Vertrages richtet sich nach der Laufzeit des zwischen den Parteien abgeschlossenen Hauptvertrages (Abonnementvertrag gemäß AGB). Nach Vertragsende werden die Daten gemäß § 10 gelöscht oder zurückgegeben.

§ 2 Art und Zweck der Verarbeitung

Der Auftragsverarbeiter erbringt folgende Leistungen: Hosting und Betrieb der Kundenwebseite, Speicherung von Inhalten, Bildern und Dateien des Kunden, Generierung von Texten und Bildern mittels KI-Diensten, Domainregistrierung und -verwaltung, Bereitstellung eines Dashboards sowie Support und Wartung. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich auf Grundlage dieses AVV sowie nach dokumentierter Weisung des Verantwortlichen.

§ 3 Art der Daten und Kategorien betroffener Personen

Verarbeitet werden können insbesondere: Stammdaten (Name, Adresse, Kontaktdaten des Kunden), Inhaltsdaten (Texte, Bilder, Dateien, Impressumsangaben, Datenschutzhinweise), Nutzungsdaten (Logfiles, IP-Adressen, Geräteinformationen), Zahlungsdaten (über externe Zahlungsdienstleister). Betroffene Personen: Kunden, Mitarbeiter des Kunden, Website-Besucher (z. B. Kontaktformular).

§ 4 Pflichten des Verantwortlichen

Der Verantwortliche ist für die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung verantwortlich, informiert den Auftragsverarbeiter über Fehler oder Unregelmäßigkeiten und erfüllt die Informationspflichten gegenüber Betroffenen (Art. 13/14 DSGVO).

§ 5 Pflichten des Auftragsverarbeiters

Der Auftragsverarbeiter verarbeitet Daten nur nach Weisung, verpflichtet Mitarbeiter zur Vertraulichkeit, trifft angemessene technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs), unterstützt den Verantwortlichen bei Betroffenenrechten und Meldepflichten, informiert bei Datenschutzverletzungen und führt ein Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten.

§ 6 Unterauftragsverarbeiter

Eingesetzte Unterauftragsverarbeiter: Vercel Inc. (Hosting/CDN, USA/EU), Supabase Inc. (DB/Storage, Irland), Mollie B.V. (Zahlungsabwicklung, NL), INWX GmbH & Co. KG (Domains, DE), OpenAI LLC (KI, USA), Google LLC (KI, USA/EU). Der Auftragsverarbeiter verpflichtet Unterauftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO. Änderungen werden mitgeteilt, Widerspruch innerhalb 14 Tagen möglich.

§ 7 Internationale Datenübermittlungen

Datenübermittlungen in Drittländer (z. B. USA) erfolgen nur mit geeigneten Garantien (z. B. Standardvertragsklauseln). Der Verantwortliche erklärt sich einverstanden, soweit dies zur Leistungserbringung erforderlich ist.

§ 8 Kontrollrechte des Verantwortlichen

Der Verantwortliche darf die Einhaltung der DSGVO prüfen. Prüfungen erfolgen nach Ankündigung. Der Auftragsverarbeiter kann Zertifizierungen oder Auditberichte vorlegen.

§ 9 Technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs)

Der Auftragsverarbeiter setzt geeignete Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO um, u. a. Zugangskontrollen, Verschlüsselung (TLS), Trennung von Daten, Logging, Backups, Rechtekonzepte.

§ 10 Löschung und Rückgabe von Daten

Nach Vertragsende werden alle personenbezogenen Daten gelöscht, sofern keine Aufbewahrungspflichten bestehen. Auf Wunsch erfolgt Rückgabe in gängigen Formaten.

§ 11 Haftung

Die Haftung richtet sich nach dem Hauptvertrag (AGB des Anbieters).

§ 12 Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist der Sitz des Auftragsverarbeiters. Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt nicht die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen.

Ort, Datum

_____ Verantwortlicher (Kunde)

_____ Siteinary (Auftragsverarbeiter)